

FDP-NRW · Sternstraße 44 · 40479 Düsseldorf

An die Mitglieder der
FDP NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

wenn in diesen Wochen die Parlamente in die Sommerpause gehen und die Ferien beginnen, blicken wir Liberale in NRW auf ein Halbjahr zurück, das uns ganz besonders gefordert hat. Nach den drei großartigen Wahlerfolgen des Jahres 2009 mussten wir in diesem Mai bei der Landtagswahl einen herben Rückschlag hinnehmen. Obwohl die Wählerinnen und Wähler unser Mandat in der Regierung nicht verlängert haben, bin ich überzeugt, dass die FDP unserem Land in den letzten fünf Jahren gut getan hat. Wir haben viele Reformen umgesetzt und das ehemalige Schlusslichtland NRW wieder nach vorn gebracht. Über diese Erfolge unserer Landesregierung sollten wir auch in Zukunft weiterhin selbstbewusst reden. Aktuelle Beispiele wie das nunmehr beschlossene nationale Stipendienprogramm zeigen, dass wir in NRW auch für den Bund wichtige Reformbeiträge geliefert haben.

Im Landtag haben wir als Opposition gegen die von der Linkspartei gestützte Minderheitsregierung bereits erste Kontrapunkte setzen können. Mit unserer Forderung nach einem begabungsgerechten vielfältigen Schulsystem und dem klaren Nein zu Opel-Staatshilfen haben wir den Einheitsschulplänen und staatswirtschaftlichen Reflexen von Rot-Grün-Rot eine klare Absage erteilt. Auch den hemmungslosen Verschuldungskurs der neuen Regierung haben wir deutlich kritisiert. Der Ausgang des Hamburger Volksentscheids bestätigt dabei unsere Bildungspolitik. Für die Sicherung der Gymnasien werden wir uns mit Nachdruck einsetzen.



Freie Demokratische Partei
Landesverband NRW

Prof. Dr. Andreas Pinkwart MdL
Landesvorsitzender

Wolfgang-Döring-Haus
Sternstraße 44
40479 Düsseldorf

Fon 0211. 49 70 9-0
Fax 0211. 49 70 9-50

pinkwart@fdp.de
www.fdp-nrw.de

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG Düsseldorf
Kto. 6 120 026
BLZ 300 700 24

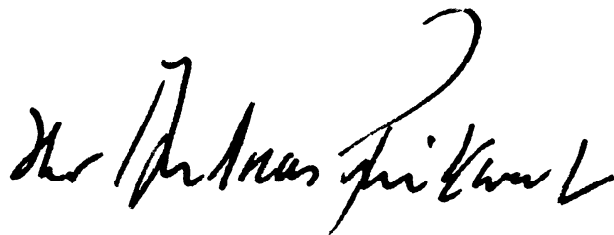
Düsseldorf, 23. Juli 2010

Schon bei den ersten Debatten ist klar zu erkennen gewesen, dass die von Rot-Grün ausgesprochene „Einladung“ offenbar nicht ernsthaft an FDP oder CDU, sondern nur an die Linkspartei gerichtet ist. Für die Rückabwicklung fünf erfolgreicher Reformjahre wird es von uns jedenfalls keine Stimme im Landtag geben. Die FDP sieht sich als Garant für eine Politik mit Maß und Mitte, um NRW auf Erfolgskurs zu halten. Hierfür werben wir mit Ihrer Unterstützung um den notwendigen Rückhalt im Landtag und in der Bevölkerung.

Die FDP in NRW bleibt engagiert am Ball und stellt sich darüber hinaus der dringend notwendigen Debatte des neuen Grundsatzprogramms. Unter Leitung unseres Bundes-Generalsekretärs Christian Lindner wollen wir das Profil und die Inhalte der FDP den Anforderungen der Zeit anpassen. Liberale Zukunfts- und Schlüsselthemen wie beste Bildung für alle, Leistungsgerechtigkeit und freiheitliche Bürgerrechte stehen dabei im Vordergrund. Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele von Ihnen an der Debatte beteiligen und ihre Ideen in das neue Grundsatzprogramm unserer Partei mit einbringen.

Ihnen allen, die Sie in den vergangenen 12 Monaten insgesamt vier Wahlkämpfe bestritten haben, möchte ich an dieser Stelle sehr herzlich für Ihr Engagement in unserer Partei danken. Ich danke Ihnen aber auch sehr persönlich für die vielen spannenden Projekte, interessanten Termine und wertvollen Anregungen, die Sie mit mir als Innovationsminister und stellvertretender Ministerpräsident unseres Landes geteilt haben. Ich baue darauf, dass die FDP auch in der Opposition eine lebendige Partei bleibt und freue mich gemeinsam mit Ihnen auf die neuen Herausforderungen in NRW.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Dr. Christian Lindner". The signature is written in a cursive, flowing style.